

Museum Moves – À la Valie Export

Angeregt von den „Körperkonfigurationen“ der Künstlerin Valie Export eignen sich Schüler*innen Architektur auf besondere Weise an: Sie fügen sich ein, schmiegen sich an, erweitern die Formen eines Raumes.

Ziele

Wahrnehmung im Raum und des Raums, Reflexion über Architektur anregen, für den eigenen Körper sensibilisieren, genaues Beobachten

Klassenstufen

Grundschule, Sek I, Sek II

Sozialform

Gruppen mit je mind. 5 Personen, gesamte Klasse

Dauer

15 Minuten

Ablauf

Die Schüler*innen realisieren ihre eigene Performance: Zunächst stehen alle zusammen in einem Bereich des Raumes. Sobald die Workshopleitung klatscht oder ein entsprechendes Kommando gibt, suchen sich alle eine Stelle im Raum, an der sie ihren eigenen Körper in Bezug zur Architektur setzen können. Dabei können sie sich zum Beispiel wie ein bauliches Element selbst in die Architektur integrieren, sie können sich ausgestreckt wie ein Zollstock neben etwas vermeintlich zu vermessendes legen, eine Säule verschieben wollen, selbst zur Säule werden, die Treppe absperren oder quasi eine weitere Stufe anbauen. Wenn alle eine Position gefunden haben, „frieren“ sie in dieser ein bis die Workshopleitung zu einem weiteren Platzwechsel im Raum auffordert. Die Schüler*innen merken sich die genauen Orte und ihre Positionen. Nun werden sie aufgefordert, diese in einer spontan angesagten Reihenfolge einzunehmen. Durch moderierte Tempowechsel oder auch die Aufforderung, rückwärts von einer Position zur nächsten zu gehen, verändert sich jedes Mal die Wahrnehmung des eigenen Körpers im Raum, es begegnen einem auch immer wieder andere Mitschüler*innen. Mit der Zeit jedoch wiederholen sich bestimmte Bewegungsstrukturen, und so entsteht eine Art Choreografie.

Eine sehr große Gruppe oder Klasse kann auch geteilt werden, dann performt zunächst nur die Hälfte der Schüler*innen, während die anderen zuschauen und Ideen und Strukturen zu erkennen versuchen.

Materialien

Zubehör für Musik (Abspielgerät, Lautsprecherbox)

Räume

Vor dem Museum, im Eingangsbereich, Treppenhaus oder Hof/Garten des Museums

Anmerkungen

geeignet ab Klassenstufe 1

je Gruppe ein*e Vermittler*in

der Raum/Ort sollte so gewählt werden, dass die verschiedenen Elemente der Architektur auch berührt werden dürfen

Verweis auf Projekt und Autor*innen der Methode

Projekt: Museum Moves – Skulptur, Museum und Bewegung, konzipiert als buchbares Angebot von lab.Bode

<https://www.lab-bode.de/schulprogramm/buchbare-angebote/museum-moves.skulptur-museum-und-bewegung/>

Autor*innen: Josep Caballero García, Rike Fläming, Patricia Woltmann

© lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, 2021

Ein gemeinsames Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin

<https://www.lab-bode-pool.de/de>